



Herzog Elmiger

Holz mit Herz



SPA Aarau

Kompetenz in Holz



Reviflex EI60 RF1, Spital Zürich

Brandschutz TopLock

sicher, massiv, einfach

Brandschutz in der Schweiz

VKF-Anforderungen der Brandschutzprodukte

Die Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) wurden vom Interkantonalen Organ Technische Handelshemmnisse (IOTH) in Kraft gesetzt und für die ganze Schweiz als verbindlich erklärt. Damit haben die Brandschutznorm und die Brandschutzrichtlinien (ohne deren Anhänge) Gesetzescharakter.



Brandschutzzweck und Rechtliches

Diese Brandschutzvorschriften bezwecken den Schutz von Personen, Tieren und Sachen vor den Gefahren und Auswirkungen von Bränden. Die Vorschriften sind in allen Kantonen rechtsverbindlich und es ist somit wichtig, dass sämtliche Brandschutzprodukte diese erfüllen. Bei Toplock werden all die Vorschriften erfüllt und sie bieten zusätzlich Architekten und Fachplaner an welche bei der Planung eine sachkundige Unterstützung sind.



Brandschutz Symbole nach EI Klassifizierung

„E“ (Raumabschluss): Die Fähigkeit eines Bauteils mit raumabschliessender Funktion, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite zu widerstehen. Eine Übertragung des Brandes zur feuerabgewandten Seite infolge eines Hindurchtretens von Flammen oder erheblichen Mengen heißer Gase, die eine Entzündung der feuerabgewandten Seite oder benachbarten Materials zur Folge haben könnte, wird verhindert.

„I“ (Wärmedämmung): Die Fähigkeit eines Bauelements, einer Brandbeanspruchung von nur einer Seite zu widerstehen ohne Brandübertragung infolge erheblicher Wärmeleitung von der Brandseite zur feuerabgewandten Seite, was eine Entzündung der feuerabgewandten Seite oder von dieser Seite benachbartem Material zur Folge haben könnte, sowie die Fähigkeit für den betreffenden Klassifizierungszeitraum eine ausreichend starke Hitzebarriere zum Schutz von Menschen in der Nähe des Bauelements sicherzustellen.

Die hinter den Buchstaben angegebene Zahl steht für die jeweilige Mindestdauer, die das Bauteil standhält. Beispiel: Bei EI30 wird die raumabschliessende Funktion für einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten durch die Unterbindung des Hindurchtretens von Flammen oder erheblichen Mengen heisser Gase sowie die Wärmedämmung ohne Brandübertragung gewährleistet.



Nicht brennbar



30 Minuten
Feuerwider-
standsdauer



60 Minuten
Feuerwider-
standsdauer

Nutzung

Immer öfter werden in Gebäuden mit Publikumsverkehr, wie Verwaltungsgebäude, Spitäler, Schulen etc., aufgrund behördlicher Auflagen Einbauten aus nicht brennbaren Materialien gefordert. Besonders in Flucht- und Rettungswegen kommen diese zum Einsatz um Menschenleben zu schützen und helfen die Rettungsarbeiten zu erleichtern.

Brandverhalten

Die Baustoffe werden über genormte Prüfungen oder andere VKF-anerkannte Verfahren nach Brandverhaltensgruppen **RF** (von franz. réaction au feu) klassifiziert:

- RF1:** kein Brandbeitrag
- RF2:** geringer Brandbeitrag
- RF3:** zulässiger Brandbeitrag
- RF4:** unzulässiger Brandbeitrag

TopLock verwendet ausschliesslich hochwertige und sichere Materialien wie Norit Gipsfaserplatten der Baustoffklasse A1 als Trägermaterial.



TopLock 2D-Objektband

TopLock EI30 RF1

Die durchdachte Konstruktion des 2D-Objektbandes ermöglicht eine anwendungsfreundliche, einfache Montage und exakte Einstellbarkeit. Bei einer Türhöhe von 3'000 mm werden maximal drei 2D-Objektbänder benötigt.

Blende

Einsatz vertikal als auch horizontal (wie Abb.) zudem reversibel

Trägerplatte

Norit Gipsfaserplatte für höchsten Brandschutz

Rauchschutzdichtung

bietet zusätzlichen Schutz gegenüber Verrauchungsgefahr

Massive Schubstangen

sorgen für 100 % zuverlässige Verriegelung je Türflügel

2D-Objektbänder

zweidimensionale Einstellmöglichkeit

Brandschutzdichtung

unterhalb der Rauchschutzdichtung verdeckt liegend eingelassen

Grundplatte

werkseitig vormontiert zwecks schnelleren Endmontage vor Ort

Rahmenverbindung

metrische Schraubenverbindung mittels M6 Eckverbinder



Hochwertige Edelstahlausführung - sicher, massiv, einfach

2D

Einfache Montage

aufgrund durchdachter Konstruktion kann der Türflügel einfach eingehängt werden

Lange Lebensdauer

dank 3 mm starker Bandkonstruktion in Edelstahlausführung

Exakte Voreinstellung

weitere zweidimensionale Einstellmöglichkeit

Höchste Haltekraft

durch metrische Befestigung der Grundplatten mit vier Aufnahmepunkten

Grundplatte

Die werkseitig vormontierten Grundplatten ermöglichen eine schnelle Endmontage vor Ort

Hohe Lastaufnahme

bis zu 145 kg pro 2D-Objektband



EI30 RF-1 2D BAND, FRONT ANTHRAZIT
ETH Zürich

TopLock 3D-Objektband

TopLock EI30 RF1

Das speziell entwickelte 3D-Objektband gewährleistet die dauerhafte Lastaufnahme von bis zu 150 kg je Türflügel, wodurch selbst bei einer Türhöhe von 3'000 mm nur zwei 3D-Objektbänder nötig sind. Zusätzlich wird eine Bandseitensicherung verbaut, um im Brandfall ein Höchstmass an Sicherheit zu gewährleisten.

Blende

Einsatz vertikal als auch horizontal (wie Abb.) zudem reversibel

Trägerplatte

Norit Gipsfaserplatte für höchsten Brandschutz

Rauchschutzdichtung

bietet zusätzlichen Schutz gegenüber Verrauchungsgefahr

Massive Schubstangen

sorgen für 100 % zuverlässige Verriegelung je Türflügel

3D-Objektbänder

dreidimensionale Einstellmöglichkeit

Brandschutzdichtung

unterhalb der Rauchschutzdichtung verdeckt liegend eingelassen

Rahmenverbindung

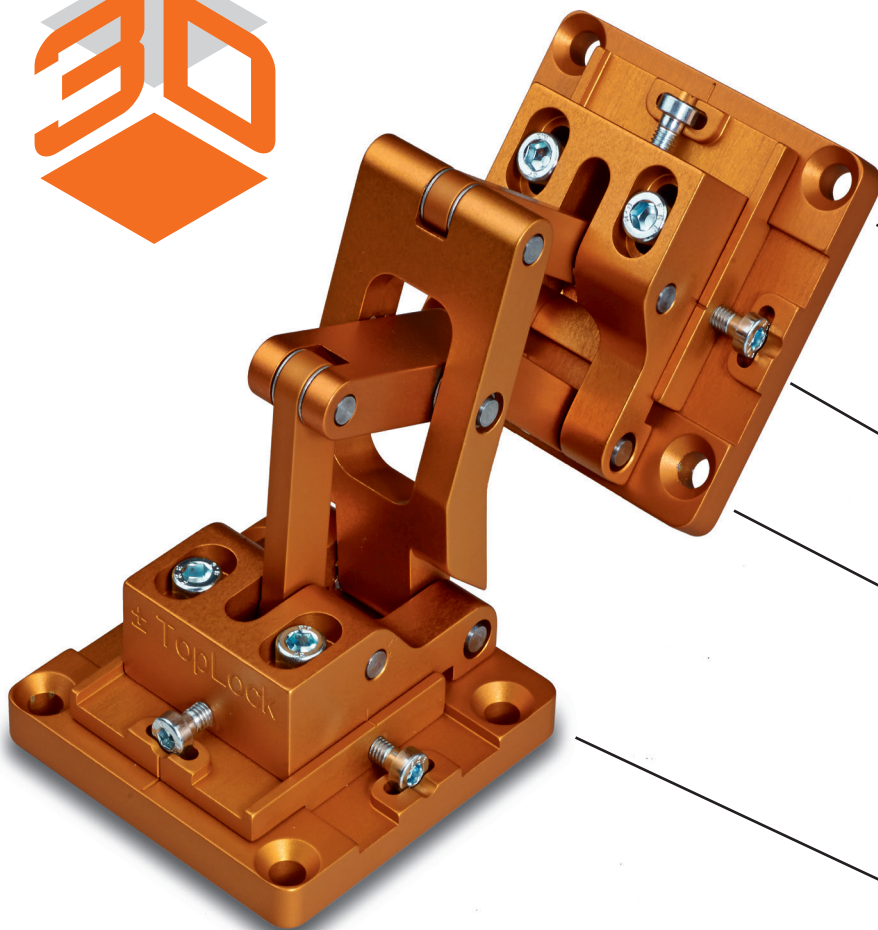
metrische Schraubenverbindung mittels M6 Eckverbinder



3D
Objekt-
bänder

Hochwertige Komponenten - sicher, massiv, einfach

Die durchdachte Konstruktion ermöglicht eine anwendungsfreundliche, einfache Montage und präzise Einstellung. In den 3D-Objektbändern sind hochwertigste Führungsbuchsen verbaut, die eine langlebige und dauerhafte Genauigkeit und Leichtgängigkeit der Türflügel versichert.



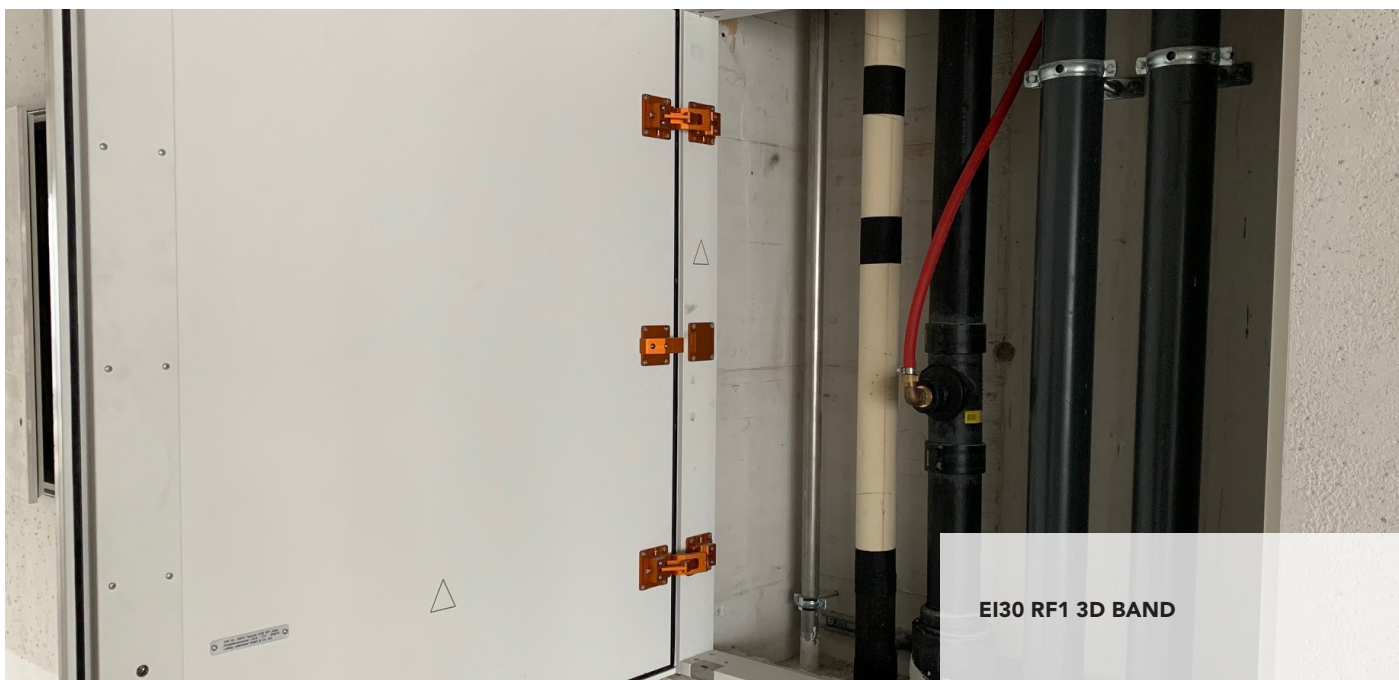
Höchste Haltekraft
durch grossflächige Grundplatten
mit vier Aufnahmepunkten

Einfache Montage
aufgrund durchdachter Konstruktion
und passgenauer Ausfräsungen
in den Tür- und
Rahmenbauteilen

Lange Lebensdauer
dank massiver Bauweise und
spezieller Konstruktion

Exakte Einstellung
durch hochwertige Justierschrauben

Hohe Lastaufnahme
bis zu 150 kg pro 3D-Objektband



Allgemeines

Die Schacht-, Installations-, Elektrofronten EI30 RF1 vom Typ TopLock bestehen aus geprüften VKF anerkannten Bauteilen und Materialien. Die Grundkonstruktion besteht aus Ein-, Zwei- bzw. Dreiflügeligen Türelementen inkl. der Rahmen Schlossabdeckung und Schlagleiste. Ebenso der rahmengebundenen und revisionierbaren Blenden mit verdeckt liegenden Einhängewinkel.

In der Erweiterung können 4-seitige Aufdopplungen bis zu einer Gesamttiefe von 1'200 mm zur Ausführung kommen.

Die Gesamtkonstruktion, bestehend aus zugelassenen Bauteilen mit jeweils aufschlagenden Türblättern und Sichtblenden gemäß der VKF Anerkennung Nr. 26910.

Die Montage der Elemente muss nach den Richtlinien des Systemherstellers erfolgen. Die Konstruktionen müssen nach der EN-Norm 13501 geprüft und von der VKF zugelassen sein. Die Schacht-, Installations-, Elektrofronten EI30 RF1 vom Typ TopLock müssen gemäß den VKF-Richtlinien gekennzeichnet werden.

Verwendete Bauteile – Konstruktionsmerkmale

Als Basis kommen Trägerplatte Norit mit einer Rohdichte von 1'100 kg/m³ und einer Stärke von 25mm für Rahmen / Türblatt / Aufdopplung etc. (Trägerplatte beidseitig mit HPL Schichtstoff belegt oder Echtholz furnier bzw. Grundierlaminat zwecks bauseitig streichen oder lackieren) zum Einsatz.

Für die hohe mechanische Lastaufnahme und Bewegungen kommen hochwertige verdeckt liegend (Aluminium 3D-Objektbänder mit einer dauerhaften Einzellastaufnahme von 150 kg/Objektband) zum Tragen (Optional).

Als Standard werden hochwertige verdeckt liegende Edelstahl 2D-Objektbänder (Materialstärke mind. 3 mm) mit einer dauerhaften Einzellastaufnahme von 145 kg/Objektband verwendet.

Um die dynamischen Lasten und Zugkräfte dauerhaft aufnehmen zu können, kommen metrische M6 Messingeinschlagdübel in Verbindung mit M6 Messingeinschlagdübel zwecks Montage der 2D bzw. 3D-Objektbänder zum Einsatz. Ebenso werden für die Rahmenunterkonstruktionen der 1- flügeligen + 2-flügeligen sowie der Blendenrahmen, metrischen M6 Rahmeneckverbinder (Schrauben Set) zur dauerhaften Eckverbindung verwendet.

Das Verschlussystem, bestehend aus einem Riegelschloss mit Vierkantaufnahme zwecks Verwendung von...

- Doppelbartaufnahme (Standard)
- Kombihülse für Möbelrundzylinder
- Vierkantaufnahme 7 mm bzw 8 mm
- Mega Rosette etc.

Die Verriegelung erfolgt über vertikale Schubstangenführung nach oben und unten in die im Rahmen eingelassenen aus Edelstahl bestehenden Verschlusswinkel.

Beim Einsatz von revisionierbaren Blenden erfolgt die Befestigung über die aus Edelstahl bestehenden Einhängewinkel.

Für den erweiterten Brandschutz werden umlaufende Brandschutzdichtungen vom Typ FlatonFlex sowie Rauchschutzdichtungen vom Typ Silikon-V-Dichtung im Türbereich verwendet.

TopLock EI30 RF1 - Technische Daten

Hinweis - Elektrofront

Jede EI30-RF1 Schacht- Installations- Elektrofront (Hersteller unabhängig) darf nur zum Einsatz kommen, wenn die geschossübergreifenden horizontalen Öffnungen bauseits mit einem zugelassen Brandschott verschlossen sind bzw. werden. Bleiben die Geschossübergreifenden horizontalen Öffnungen offen, entsteht eine Geschossübergreifende Brandgefahr. Diese Brandgefahr erfordert höhere Brandschutzanforderungen an die Schacht- Installations- Elektrofront (z.B. EI60 RF1 oder EI90 RF1).

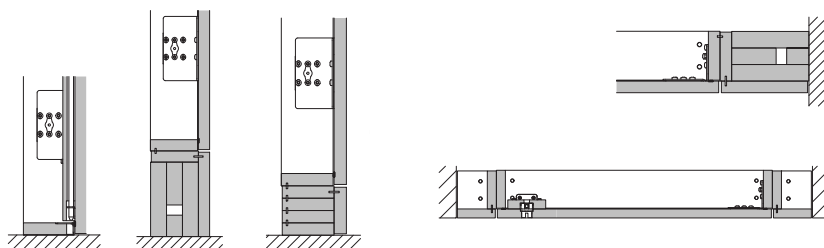
Hinweis - Wandanschluss

Jede EI30-RF1 Schacht- Installations- elektrofront (Hersteller unabhängig) darf nur an eine VKF zugelassenen mindestens EI60 RF1 Wandkonstruktion angeschlossen werden, dabei sind die Wandanschlussbedingungen des jeweiligen Anbieters zu berücksichtigen.

Mögliche Sockel.-/ und Wandanschlüsse für Elektrofronten EI30 RF1

Standard Sockelanschlüsse „Beispiel“

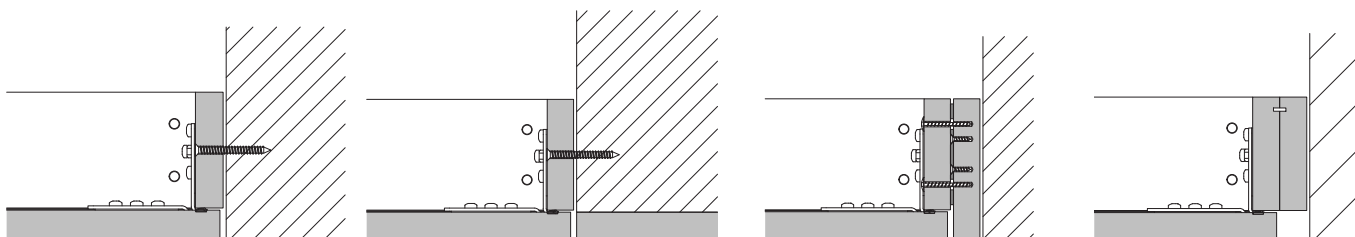
Standard Wandanschlüsse „Beispiel“



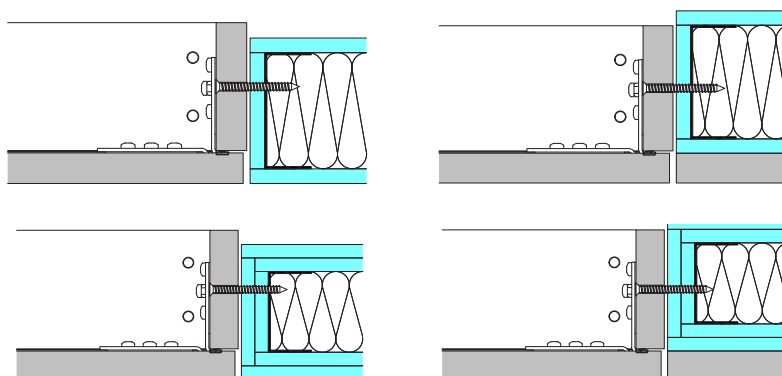
Wandanschluss-Varianten in Flucht und Rettungswegbereichen

Es gibt unzählige Varianten des Wandanschlusses für eine EI30-RF1 Schacht-, Installations-, Elektrofront, wobei grundsätzlich die Bedingungen des jeweiligen Anbieters massgeblich für den möglichen Wandanschluss sind. Einige TopLock Wandanschlüsse sind nachstehend aufgeführt.

Anschlussvarianten 101 an eine **Massivwand** EI60 RF1 / flächenbündig in der Massivwand bzw. flächenbündig mit einem Wandpaneel* (Wandpaneel in der Ausführung RF1 nbb).

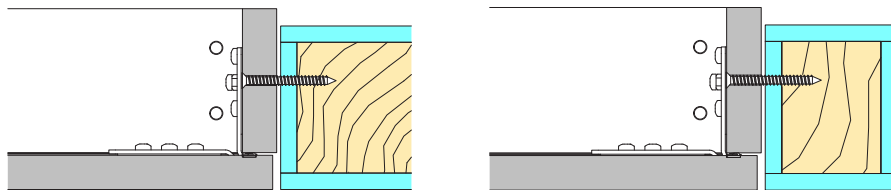


Anschlussvarianten 102 an eine **leichte Trennwand (Trockenbauwand)** EI60 RF1 / flächenbündig in der leichten Trennwand (Trockenbauwand) bzw. flächenbündig mit einem Wandpaneel* (Wandpaneel in der Ausführung RF1 nbb).

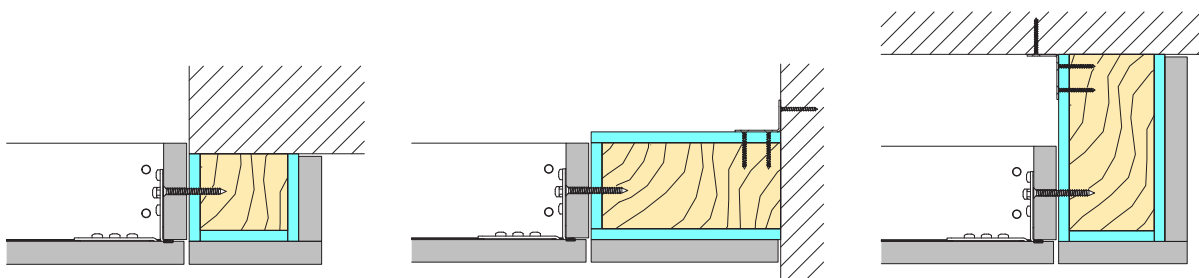


TopLock EI30 RF1 - Technische Daten

Anschlussvariante 103 an einer EI60 RF1 Brandschutzertüchtigter Holzunterkonstruktion wie z.B. einem einzelnen Pfosten bzw. einer weiterführenden Wandunterkonstruktion.



Anschlussvariante 104 an einer EI60 RF1 Brandschutzertüchtigter Holzunterkonstruktion die als verlängerte Wandkonstruktion zu einer Massivwand dient (ähnlich einer leichten Trennwand „Trockenbauwand“ EI60 RF1).

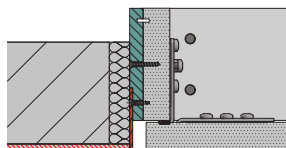


Wandanschluss mittels Putzkante

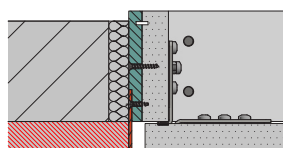
Für einen noch schöneren Wandanschluss bietet das System TopLock eine Putzkante die zwei- / bis vierseitig zum Einsatz kommen kann.

Damit ein gleichmässiges Fugenbild entsteht, besteht die Möglichkeit mittels einer werkseitig angebrachten Putzkante diesen Anforderungen gerecht zu werden. Die 4 verschiedenen Anschlussvarianten erlauben dabei eine Vielzahl an Möglichkeiten um ein 100 % gleichbleibendes Fugenbild zu erhalten z.B.

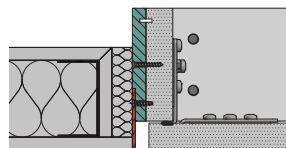
- **Variante 001** Abschluss an einer Massivwand mit Putzauftrag
- **Variante 002** Abschluss an einer Massiv- / bzw. Trockenbauwand mit Wandpaneel Bekleidung
- **Variante 003** Abschluss an einer Trockenbauwand
- **Variante 004** Abschluss an einer Massivwand mittels bei putzen der Lücke



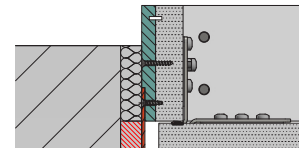
Variante 001
Putzausgleich auf der Anschlusswand



Variante 002
Wandpaneele auf der Anschlusswand



Variante 003
Trockenbauplatte Abschluss an der Putzkante



Variante 004
Lückenfüllung an die Putzkante

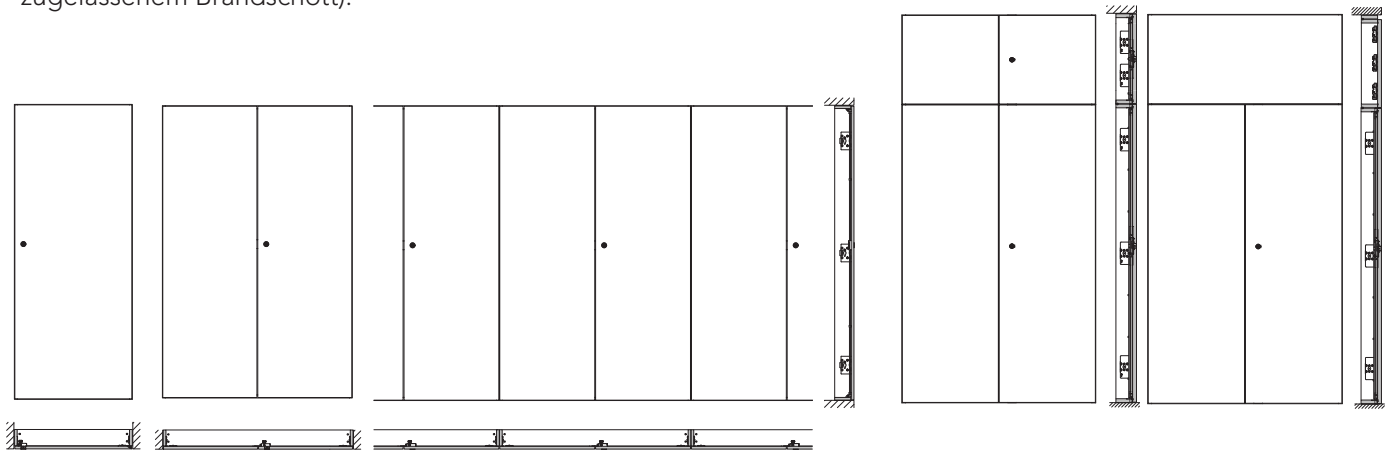
TopLock EI30 RF1 - Technische Daten

Anmerkung - Elektrofront

Jede EI30-RF1 Schacht-, installations-, Elektrofront (Hersteller unabhängig) darf nur zum Einsatz kommen, wenn die Geschossübergreifenden horizontalen Öffnungen bauseits mit einem zugelassenen Brandschott verschlossen sind bzw. werden. Bleiben die Geschossübergreifenden horizontalen Öffnungen offen, entsteht eine Geschossübergreifende Brandgefahr. Diese Brandgefahr erfordert höhere Brandschutzanforderungen an die Schacht-, Installations-, Elektrofront (z.B. EI60 RF1 oder EI90 RF1).

EI30 RF1 - Nischen in Flucht und Rettungswegbereichen

In Flucht und Rettungswegbereichen bestehende Wandnischen in denen Elektroanlagen bzw. elektrische Leitungsanlagen verbaut sind, müssen für Brandabschnittbildende Massnahmen - Türelemente (z.B. Revisionstüren) mindestens EI30 RF1 erfüllen. Geschossübergreifende Öffnungen müssen horizontal verschlossen sein (z.B. mittels zugelassenem Brandschott).

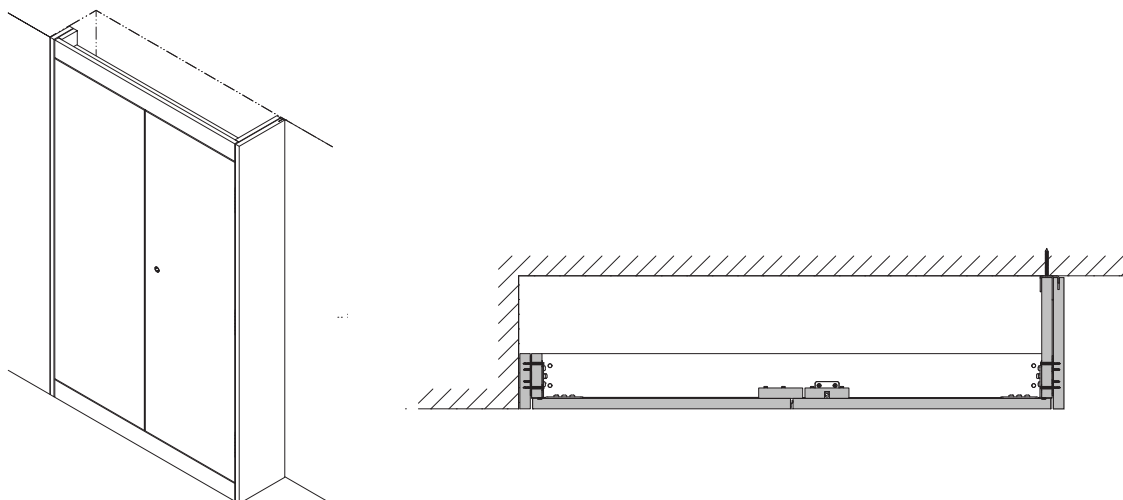


EI30 RF1 - Einhausungen in Flucht- und Rettungswegbereichen

Eine Einhausung, Vorbau und Verkleidung bezeichnet die komplette oder teilweise Einkleidung von Bauteilen mit schützenden Elementen.

Eck-Einhausung

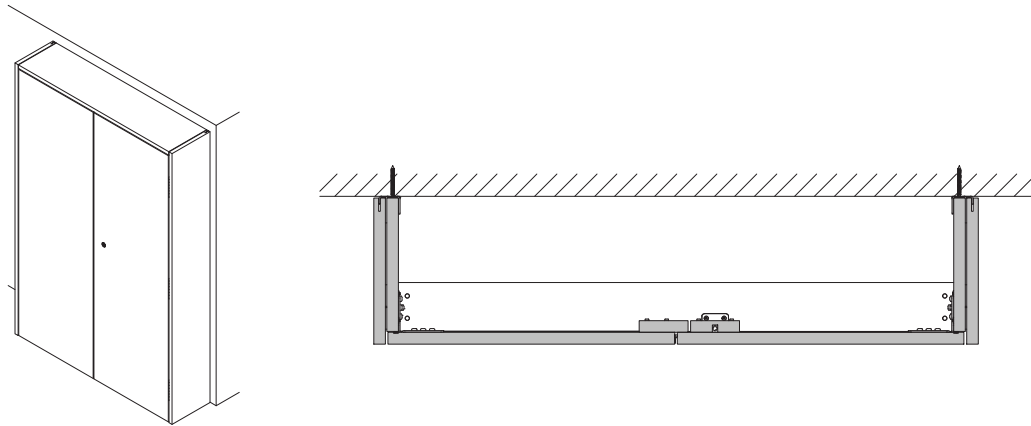
Wenn eine **Eck-Einhausung** in Flucht und Rettungswegbereichen geplant ist, in denen Elektroanlagen bzw. elektrische Leitungsanlagen verbaut werden, müssen für Brandabschnittbildende Massnahmen - Türelemente (z.B. Revisionstüren) mindestens EI30 RF1 erfüllen. Geschossübergreifende Öffnungen müssen horizontal verschlossen sein (z.B. mittels zugelassenem Brandschott).



TopLock EI30 RF1 - Technische Daten

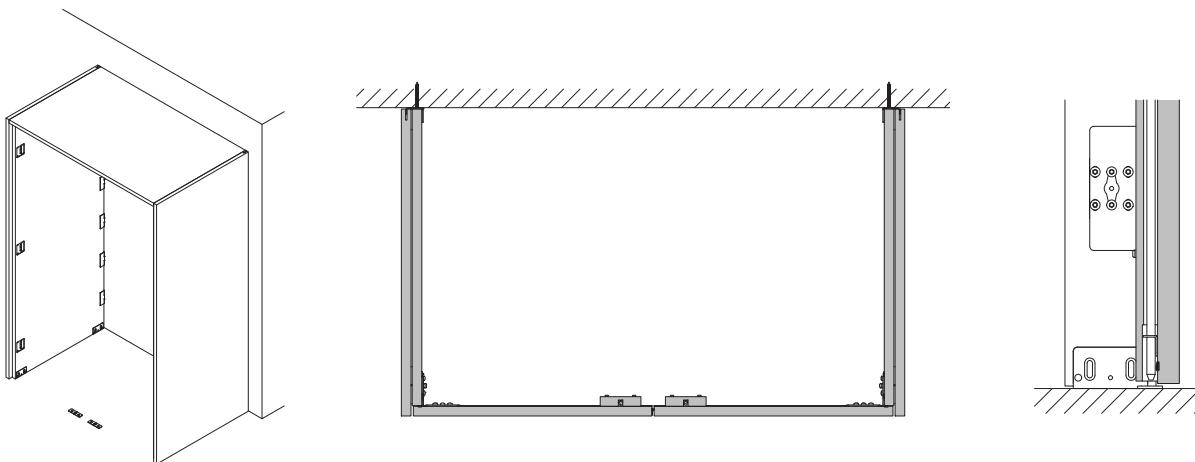
Vorwand-Einhausung

Wenn eine **Vorwand-Einhausung** in Flucht- und Rettungswegbereichen geplant ist, in denen Elektroanlagen bzw. elektrische Leitungsanlagen verbaut werden, müssen für Brandabschnittbildende Massnahmen Türelemente (z.B. Revisionstüren) mindestens EI30 RF1 erfüllen. Geschossübergreifende Öffnungen müssen horizontal verschlossen sein (z.B. mittels zugelassenem Brandschott).



EI30 RF1 - Barrierefrei in Flucht- und Rettungswegbereichen

Wenn ein befahrbarer Schrank im Flucht- und Rettungswegbereichen geplant ist, in denen z.B. ein Wäschesammelwagen untergebracht werden soll, ist eine schwellenlose Konstruktion bei gleichzeitiger Brandabschnittsbildung erforderlich - Türelemente (z.B. Revisionstüren) mindestens EI30 RF1. Geschossübergreifende Öffnungen müssen horizontal verschlossen sein (z.B. mittels zugelassenem Brandschott).

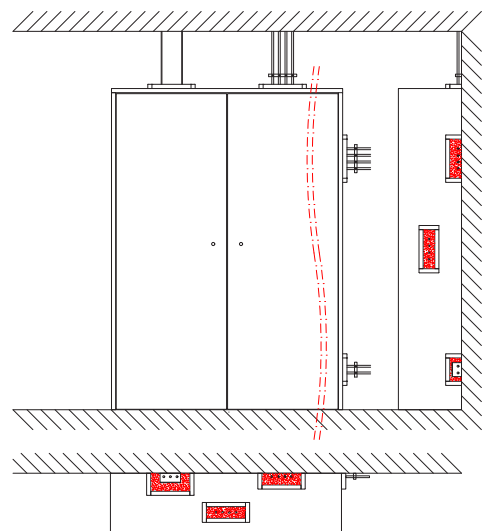


Durchführungen für Rohre bzw. Kabel und Leitungen

Wenn Rohrleitung, Kabelanlagen (wie z.B. Kabeltrassen / Kabelrinnen) oder einzelne Kabelbündel eine Elektrofront durchdringen, so besteht die Möglichkeit, eine werkseitige Durchdringungsöffnung vorzubereiten um eine brandschutzsichere Durchdringung sicher zu stellen.

Hier ist jedoch zu beachten, dass ein zugelassenes Schottsystem eines externen Anbieters zum Einsatz kommen muss (dies ist nicht Bestandteil unserer Systemlösung).

Es können obere wie auch seitliche Durchdringungsöffnungen vorgesehen werden auch können diese zum Rand (dreiseitig) oder auch Mittig (vierseitig) zum Einsatz kommen.



Reviflex EI60 RF1

Eine andere Art der Elektrofronten-Abschlüsse

Reviflex so heisst die rahmenlose Elektrofront, sie besteht aus einer oberen und einer unteren Führungsschiene zwischen denen das bzw. die Türelemente positioniert werden.

So kann durch das Anreihen einzelner Reviflex Türelemente (zwischen der oberen und unteren Führungsschiene einzeln eingesetzt) theoretische eine unendlich breite Elektrofront entstehen. Zumal zwischen den Türelementen wie auch zum Wandanschluss links und rechts kein Rahmenteil erforderlich ist. Der Gewinn des Kunden mit Reviflex 60 liegt insbesondere in der Möglichkeit, dass jedes einzelne Türelement links- als auch rechtsdrehend zu öffnen, zu verschliessen oder als Ganzes herauszunehmen ist.



Reviflex ist für den Einbau in EI60 Normwände (Massivwände und Trockenbauwände) VKF anerkannt. Der Einbau erfolgt ausschliesslich zwischen den jeweiligen Wandleibungen. Dabei können die Führungsschienen (oben / unten) sichtbar bzw. nicht sichtbar zum Einsatz kommen.

Es werden die gelieferten oberen und unteren Führungsschienen jeweils in Ihrer Position in der bestehenden Nische montiert (am besten mit dem Laser ausrichten) anschliessend werden die Reviflex Türelemente zwischen den oberen und unteren Führungsschienen eingesetzt – Fertig!

Das ist einfacher, schneller und zugleich funktioneller als bei jeder anderen Elektrofront.

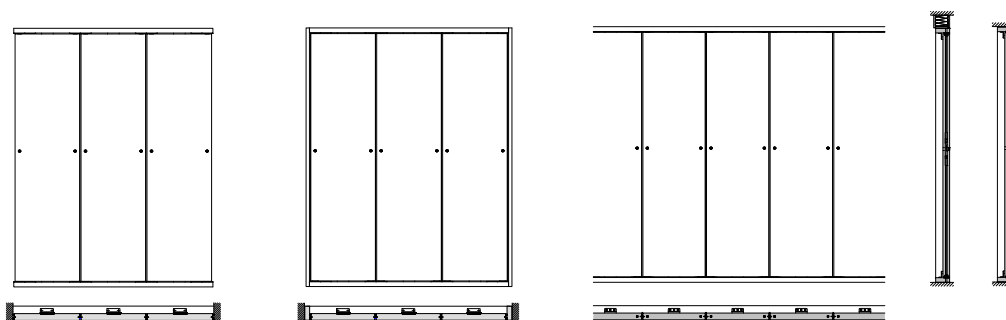
Reviflex EI60 RF1 - Technische Daten

REVIFLEX im Einsatz als Schacht-, Installations-, Elektrofronten EI60-RF1 für Innenanwendung in Flucht- und Rettungswegen.

Die Schacht-, Installations-, Elektrofronten EI60 RF1 vom Typ REVIFLEX bestehen aus geprüften VKF anerkannten Bauteilen und Materialien. Die Grundkonstruktion besteht aus einer oberen und unteren Türaufnahmeschiene sowie Türelementen die einzeln oder mehrfach zwischen die oberen und unteren Türaufnahmeschienen zum Einsatz kommen. Zwischen den mehrfache zum Einsatz kommenden Türelementen werden keine vertikalen Rahmenteile verwendet, wodurch ein 100 % hindernisfreier Zugang gewährleistet wird.

Die Gesamtkonstruktion, bestehend aus zugelassenen Bauteilen mit jeweils einschlagenden Türelementen gemäss der VKF Anerkennung Nr. 23917.

Die Montage der Elemente muss nach den Richtlinien des Systemherstellers erfolgen. Die Konstruktionen müssen nach der EN-Norm 13501 geprüft und von der VKF zugelassen sein. Die Schacht- Installations- Elektrofronten EI60 RF1 vom Typ REVIFLEX müssen gemäß den VKF Richtlinien gekennzeichnet werden.



...ohne Wandabschlussleisten Li. + Re.

...mit Wandabschlussleisten Li. + Re.

Verwendete Bauteile – Konstruktionsmerkmale

Als Basis kommen Norit Trägerplatten mit einer Rohdichte von 1100 kg/m^3 und einer Stärke von $2 \times 25 \text{ mm}$ für die Türelemente (Die Trägerplatte ist beidseitig mit HPL-Schichtstoff oder Echtholz furnier bzw. Grundierlaminat belegt, um bauseitig gestrichen oder lackiert zu werden) zum Einsatz.

Das REVIFLEX System ist ein 100 % barrierefreies Schacht-, Installations-, Elektrofronten System mit flexibler Öffnungsmöglichkeit.

So kann ein Türelement z.B. Links,- wie auch Rechtsdrehend geöffnet bzw. verschlossen oder komplett herausgenommen werden.

Um die dynamischen Lasten und Zugkräfte dauerhaft aufnehmen zu können, werden metrische M6 Einschlagdübel, M6 Quergewindebolzen in Verbindung mit M6 Befestigungsschrauben zwecks dauerhafter Konstruktionsverbindung verwendet.

Das Verschlussystem, bestehend aus zwei Riegelschlössern mit Vierkantaufnahme und je zwei voneinander unabhängigen Doppelbartaufnahmebetätigungen zwecks mechanischer Verriegelung/Öffnung. Die Verriegelung erfolgt über vertikale Schubstangenführungen nach oben u. unten in die in der Türaufnahmeschiene befindlichen Verschlussaufnahmen.

Für den erweiterten Brandschutz werden umlaufende Brandschutzdichtungen vom Typ - FlatonFlex sowie Rauchschutzdichtungen vom Typ – FlatonLipp im Türbereich verwendet.

Reviflex EI60 RF1 - Technische Daten

REVIFLEX EI60 RF1 Alleinstellungsmerkmal

- 100 % barrierefrei durch montagelose Herausnahme der einzelnen Elemente
- Jedes Element kann wahlweise rechtsdrehend oder linksdrehend geöffnet werden
- Herausnahme eines einzelnen Elementes oder aller Elemente möglich
- Ohne linken bzw. rechte Türrahmen
- Ohne mittigen oder seitlichen Zwischensteg

Als Basis kommen Trägerplatte Norit mit einer Rohdichte von 1100 kg/m³ und einer Stärke von 2 x 25 mm für die Türelemente (Trägerplatte beidseitig mit HPL-Schichtstoff belegt oder Echtholz furnier bzw. Grundierlaminat zwecks bauseitig streichen oder lackieren) zum Einsatz.

Das REVIFLEX System ist ein 100 % barrierefreies Schacht-, Installations-, Elektrofronten System mit flexibler Öffnungsmöglichkeit.

So kann ein Türelement z.B. links- wie auch rechtsdrehend geöffnet bzw. verschlossen oder komplett herausgenommen werden.

Die Elemente befinden sich nach Einbau zwischen einer oberen und unteren Türaufnahmeschiene.

Anmerkung – Elektrofront EI60 RF1:

EI60 RF1 Schacht-, Installations-, Elektrofronten kommen zum Einsatz, wenn die Maßnahmen zur Brandabschnittsbildung gemäß der Brandschutzbehörde mit einer EI30 RF1 Ausführung nicht ausreichend ist.

Jede EI60-RF1 Schacht- Installations- Elektrofront (Hersteller unabhängig) darf nur an eine VKF zugelassenen mindestens EI60 RF1 Wandkonstruktion angeschlossen werden, dabei sind die Wandanschlussbedingungen des jeweiligen Anbieters zu berücksichtigen.



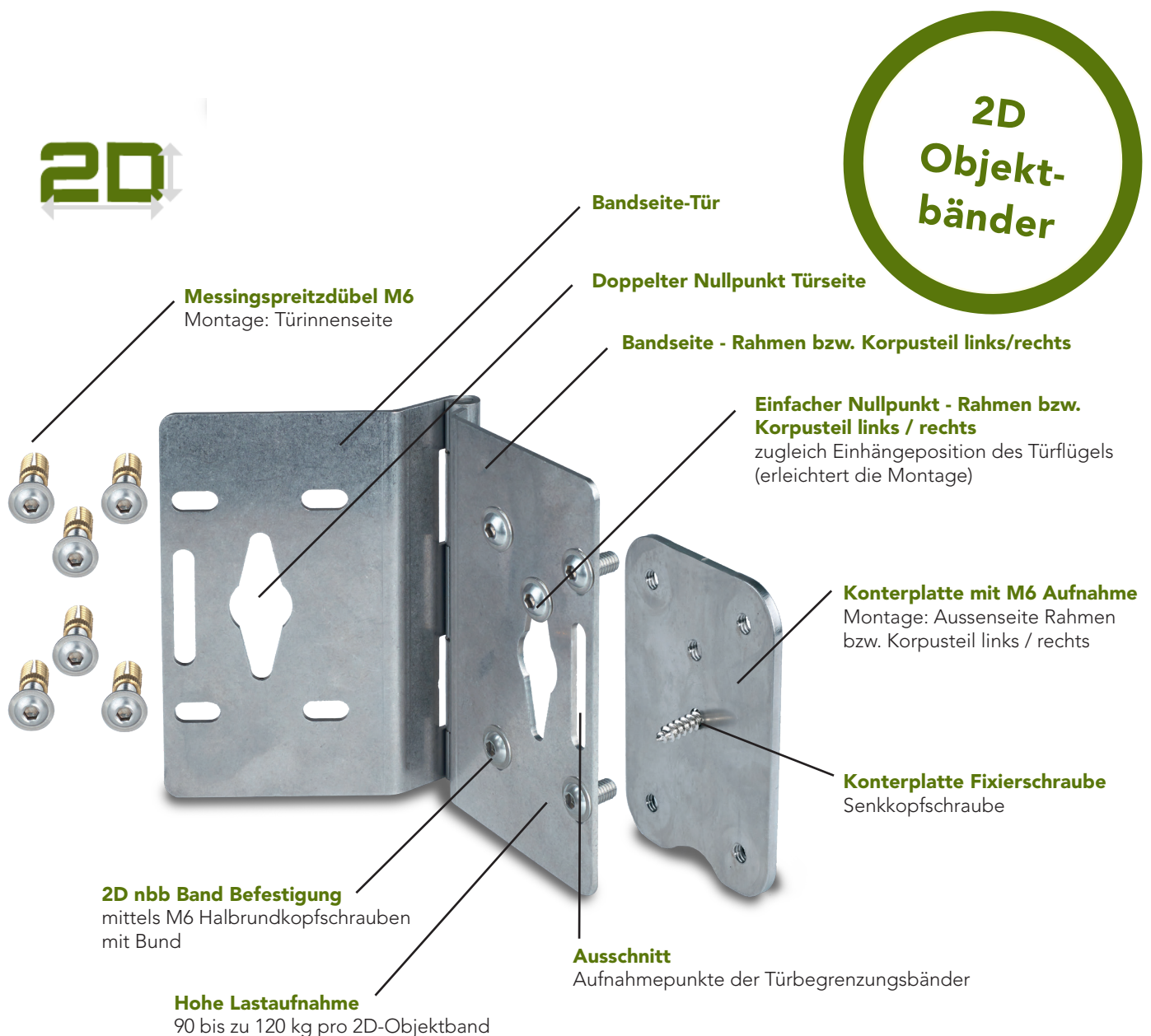
nbb RF1 Schranksysteme

nbb Schrank- und Frontensysteme

Bei den TopLock nbb Schrank- und Frontensysteme werden robuste und hochwertige Beschlagsteile, welche speziell für diesen Einsatz entwickelt wurden, verwendet. Auch über die Jahre hinweg sind sie sicher und zuverlässig.

Das 2D nbb Band

Das speziell entwickelte TopLock 2D nbb Band gewährleistet die dauerhafte Lastaufnahme von bis zu 90-120 kg pro Band. Selbst bei Türhöhen von 3'000 mm werden nur 3 Bänder pro Türflügel benötigt. Zudem ist eine einfache Montage des Türflügels sowie bei Bedarf das unkomplizierte Einstellen des Fugenbildes zugesichert.



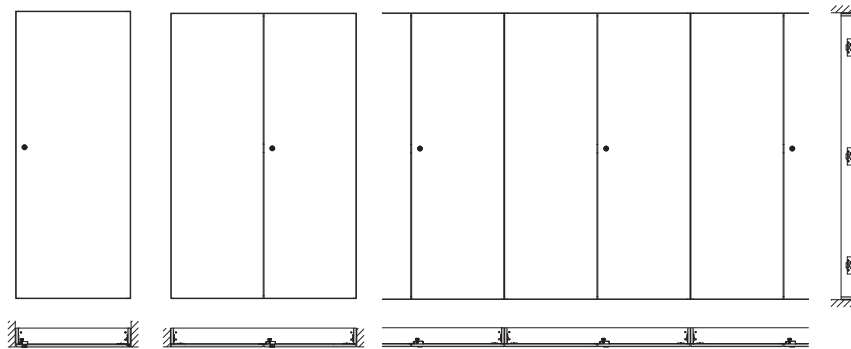
Hochwertige Komponenten - sicher, massiv, einfach

Die durchdachte Konstruktion ermöglicht eine anwendungsfreundliche, einfache Montage und präzise Einstellung. In den 2D Objektbändern sind hochwertigste Führungsbuchsen verbaut, die eine langlebige und dauerhafte Genauigkeit und Leichtgängigkeit der Türflügel versichert.

TopLock nbb RF1 - Technische Daten

Nicht brennbar in Flucht und Rettungsbereichen

Das **Brandverhalten** von Stoffen wird unter massgeblicher Berücksichtigung von Entzündbarkeit, Flammenausbreitung und Wärmefreisetzung in Klassen eingeteilt. So müssen alle in einer Flucht- und Rettungsbereich zum Einsatz kommenden Bauteile den Anforderungen RF1 (nbb) entsprechen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden bestehen nachstehende Beispielkonstruktionen aus nicht brennbaren Baustoffen (RF1 NBB).



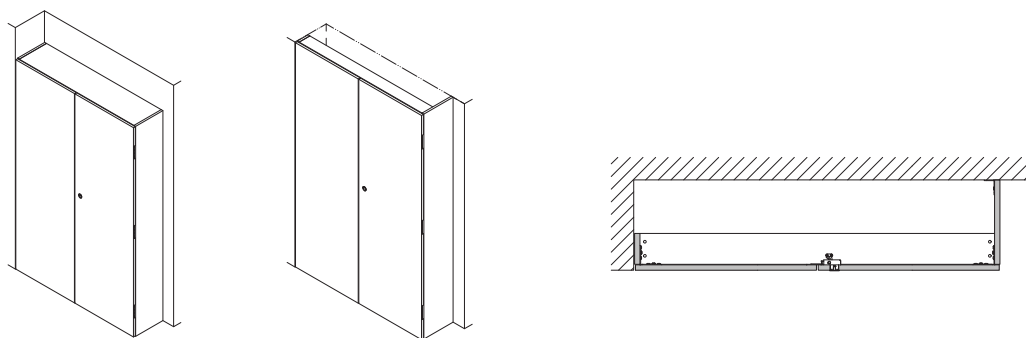
Wenn **Nischen** in Flucht- und Rettungsbereichen bestehen und eine Nutzung derer bevorsteht sind nicht brennbare RF1 (NBB) Türelemente für die Zugänglichkeit erforderlich. Voraussetzung ist jedoch, dass sich keine Elektroanlage in der Nische befindet, zudem darf in der Nische keine geschossübergreifende Öffnung bestehen.



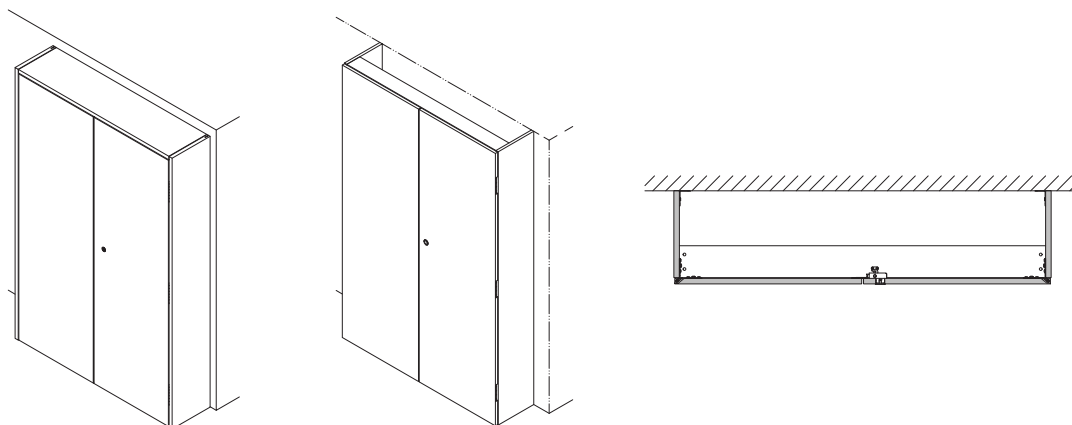
TopLock nbb RF1 - Technische Daten

Nicht Brennbarkeit von Eck Einhausungen in Flucht- und Rettungswegbereichen

Eine Einhausung, Vorbau und Verkleidung bezeichnet die komplette oder teilweise Einkleidung von Bauteilen mit schützenden Elementen.

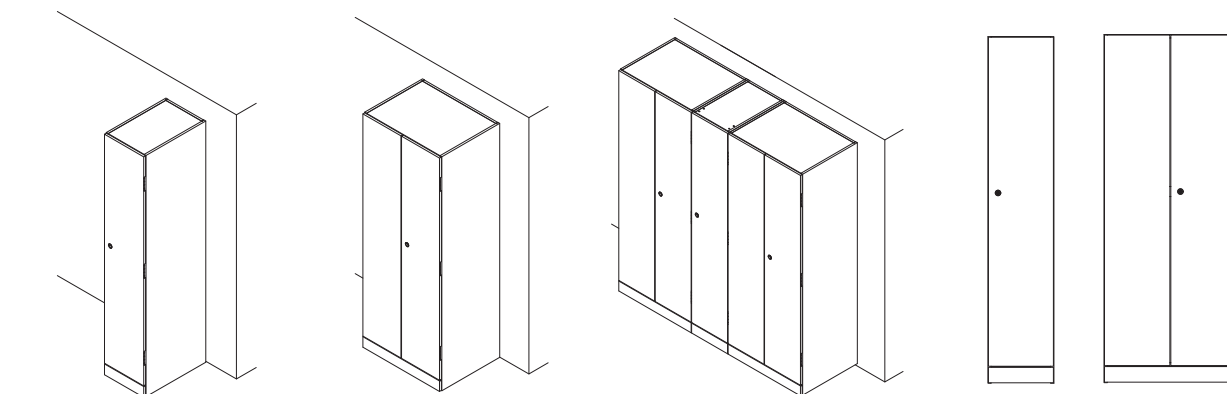


Wenn eine Eck Einhausung in Flucht und Rettungswegbereichen geplant ist, sind nicht brennbare RF1 (NBB) Seitenteile, sowie Türelemente für die Zugänglichkeit erforderlich. Voraussetzung ist jedoch, dass sich keine Elektroanlage in der Einhausung befindet, zudem darf in der Einhausung keine geschossübergreifende Öffnung bestehen.



Nicht Brennbarkeit von Nutzschränken in Flucht und Rettungswegbereichen

Wenn eine Vorwand-Einhausung in Flucht und Rettungswegbereichen geplant ist, sind nicht brennbare RF1 (NBB) Seitenteile, sowie Türelemente für die Zugänglichkeit erforderlich. Voraussetzung ist jedoch, dass sich keine Elektroanlage in der Einhausung befindet, zudem darf in der Einhausung keine geschossübergreifende Öffnung bestehen.



Nutzschränke in Flucht- und Rettungswegbereichen

Wenn Nutzschränke in Flucht und Rettungswegbereichen zum Einsatz kommen, sind nicht brennbare RF1 (NBB) Nutzschränke erforderlich deren Gesamtkonstruktion aus nicht brennbaren Plattenmaterial besteht.

Vielfalt in Ausführung

Nach individuellen Wünschen erhältlich

TopLock lässt sich vielfältig einsetzen und an individuelle Wünsche anpassen – egal ob Trockenbau- oder Massivwände. TopLock ist in zahlreichen Varianten erhältlich: mit Seitenteil, Deckel, Sockel, Pässstücken (Beistoss), reversible horizontale oder vertikale Blenden sind Standardausführungen, die zahllose Möglichkeiten bieten.

TopLock kann in verschiedenen Oberflächenausführungen individuell nach Ihren Wünschen hergestellt werden. Zum Einsatz kommen hier streichfähige Oberflächen, Kunstharzplatten aller namhaften Hersteller sowie furnierte und lackierte Oberflächen in Möbelqualität.

Norit Möbelbauplatten

Norit Möbelbauplatte roh beids. geschliffen (L)

LAGERARTIKEL **FETT**

Artikel-Nr.	Artikel	Stärke	Format	CHF / m ²
MC.AF1.23012	Norit Möbelbauplatte roh beids. geschliffen (L)	12.5 mm	3'030 x 1'270 mm	37.10
MC.AF1.52612	Norit Möbelbauplatte roh beids. geschliffen (L)	15 mm	2'600 x 1'270 mm	46.00
MC.AF1.53012	Norit Möbelbauplatte roh beids. geschliffen (L)	15 mm	3'030 x 1'270 mm	46.00
MC.AF1.82712	Norit Möbelbauplatte roh beids. geschliffen (L)	18 mm	2'600 x 1'270 mm	50.25
MC.AF1.83011	Norit Möbelbauplatte roh beids. geschliffen (L)	18 mm	3'050 x 1'270 mm	50.25

Norit Möbelbauplatte beids. W980 ST2 belegt (L)

LAGERARTIKEL **FETT**

Artikel-Nr.	Artikel	Stärke	Format	CHF / m ²
MC.EH1.92712B	Norit Möbelbauplatte beids. W980 ST2 belegt (L)	19.2 mm	2'600 x 1'270 mm	84.00
MC.EH1.930127	Norit Möbelbauplatte beids. W980 ST2 belegt (L)	19.2 mm	3'050 x 1'270 mm	84.00
MC.EH2.626127	Norit Möbelbauplatte beids. W980 ST2 belegt (L)	26.2 mm	2'600 x 1'270 mm	100.80
MC.EH2.630127	Norit Möbelbauplatte beids. W980 ST2 belegt (L)	26.2 mm	3'050 x 1'270 mm	100.80

Norit Möbelbauplatte weiss belegt seidenmatt

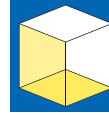
LAGERARTIKEL **FETT**

Artikel-Nr.	Artikel	Stärke	Format	CHF / m ²
MC.CG1.62612	Norit Möbelbauplatte weiss belegt seidenmatt	16.2 mm	2'600 x 1'270 mm	72.75
MC.CG1.63014	Norit Möbelbauplatte weiss belegt seidenmatt	16.6 mm	3'030 x 1'270 mm	72.80
MC.CG1.93012	Norit Möbelbauplatte weiss belegt seidenmatt	19.2 mm	3'050 x 1'270 mm	79.55
MC.CG1.92613	Norit Möbelbauplatte weiss belegt seidenmatt	19.6 mm	2'600 x 1'270 mm	79.60
MC.CG2.61260	Norit Möbelbauplatte weiss belegt seidenmatt	26.2 mm	2'600 x 1'260 mm	95.65
MC.CG2.630126	Norit Möbelbauplatte weiss belegt seidenmatt	26.2 mm	3'050 x 1'260 mm	95.65



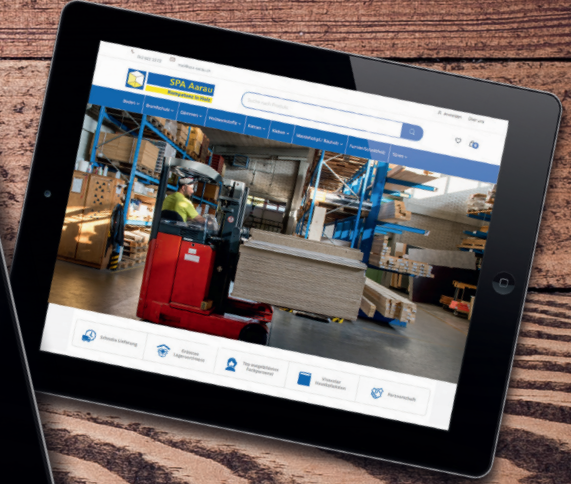
Herzog Elmiger

Holz mit Herz



SPA Aarau

Kompetenz in Holz



**Bequem bestellen
Schnell geliefert**

**Entdecken Sie das passende
Holzprodukt für Ihr Projekt
in unserem Onlineshop.**

Herzog-Elmiger AG
Amstutzweg 8
6010 Kriens

SPA Sperrholz-Platten AG
Neumattstrasse 6
5000 Aarau

Telefon 041 317 50 50
mail@herzog-elmiger.ch
herzog-elmiger.ch

Telefon 062 822 33 02
mail@spa-aarau.ch
spa-aarau.ch

FOLGE UNS AUF

